

nennung ermöglicht, ist ein Raubvogel abgebildet, der auf einen Hasen stößt. Reste der Gruppe der Paukenschläger: Fig. 527.

Auf dem folgenden Feld fehlen zwei Figuren oben.

8. Mahākāla, auf zwei Dämonen sitzend, er hatte viele Hände, eine davon hielt ein langes Schwert; er war dunkelfarb.

[9] stehender, nach d. Rückw. gewendeter Geharnischter mit Gefolge, darüber ein Dämon, welcher zwei kleine Dämonen mit Füßen tritt. Die Identität dieser Gruppe mit H. 4, a, I ist klar. Aber hier in Halle 7 ist der kniende Pfeilhalter bekleidet, wie in 4 der Pinselhalter, der Mann mit dem Köcher fehlt überhaupt; die Dame und der Mann mit Lampe ist nur bis zum Gürtel erhalten.

Feld an der Türwand.

(10), (11) zwei opferbringende, kniende Devatās, Nebenfiguren der Buddhastatue.



Fig. 528. Gruppe bei A, [8]. Vgl. Höhle 26.

Seitenwand A

e	d c	a b	de	Türwand
de	de	6	12	
11	de 9	7	3	
de	10	8	45	

a, b, c, d, e wie auf der gegenüberliegenden W. Buddhas.

1. zerstört — war ein stehender Gott.
2. vielarmiger Gott mit Keule, hält mit zwei Armen Sonne und Mond hoch.

de de c [3] eine ganze Gruppe von Figuren, um einen großen Gepanzerten (a) gruppiert, b ein Pinselhalter, c ein a Dämon, d eine kniende Figur, welche Edelsteine hält. Zwei Figuren darüber sind vernichtet. Identisch d b mit Halle H, A, 3.

(4) (5) zwei Mönche, wie auf der gegenüberst. W.

(6) sitzender Bodhisattva, gehört wohl als Nebenfig. zu der Buddhastatue.

7. Mahākāla mit Dreizack, auf zwei kauernenden Dämonen sitzend: Fig. 526 a.

[8] sehr zerstörte Szene, zwei Garuda werden von dem Gefolge eines Helden gejagt und ein von ihnen geraubtes Kind gerettet, identisch mit H. 4, A, II (Fig. 528),

Auf dem folgenden Feld fehlen zwei (?) Figuren,

9. vierarmiger Hindugott auf einem stilisierten Pfau reitend: Kārttikeya 1).

10. Mahākāla mit Dreizack, hält mit zwei Armen eine abgezogene Elefantenhaut über sich, ähnlich Fig. 526 b 1).

1) Vgl. Höhle 26.